

6. April, 18.00 Uhr WISSENSARBEIT



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSUNION

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe MITglieder, liebe Freunde des Mittelstandes,

Wissensarbeit verbindet Menschen und trägt entscheidend dazu bei, eine bessere Welt zu schaffen. Soweit die Theorie! Aber wo arbeiten wir eigentlich morgen, mit wem und wie und vor allem woran? Wir betreten eine neue Zeit die kaum spannender sein könnte. Die Wissensarbeit steht vor der größten Transformation in ihrer jungen Geschichte und Unternehmen sind damit konfrontiert, die Zukunft zu entwerfen und gleichzeitig die Gegenwart zu bewältigen.

Wir laden ein zum

Impuls „RETURN TO WHERE?“

Warum wir die Wissensarbeit neu denken sollten

Unser Referent Raphael Gielgen öffnet die „Zoom Out“ Perspektive und beantwortet die Fragen einer vor uns liegenden Zeit.

Donnerstag, den 6. April ab 18.00 Uhr

**bei der DSV Road GmbH
Mollsfeld 2, 40670 Meerbusch-Osterath**

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Erscheinen!

Markus Walke
Vorsitzender MIT Meerbusch

Wir bitten um Anmeldung bis zum 4. April unter:
post@cdu-rheinkreisneuss.de oder unter Tel. 02131 - 718850
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

In Partnerschaft mit



Herausgeber:

Mittelstands- und Wirtschaftsunion
Münsterplatz 13a, 41460 Neuss



Foto
Joseph
Fox

Raphael Gielgen

hat beruflich die meiste Zeit damit verbracht, die »Orte« der Arbeit ein wenig besser zu machen. Seine Neugierde für Architektur, Technologie und den gesellschaftlichen Wandel im Kontext der Arbeitswelten sind sein Treibstoff – immer verbunden mit der Fragestellung, wie sich die globalisierte Arbeitswelt verändert und welchen Einfluss dies auf zukünftige Geschäftsmodelle hat. Die Schlüsseltechnologien und neue Arbeits- und Organisationsmodelle bilden einen besonderen Schwerpunkt in seiner Arbeit. Sein Aktionsradius führt ihn regelmäßig auf »Learning Journey« rund um die Welt. Auf der Suche nach dem »Quellcode« für die Arbeitswelt von Morgen besucht er Universitäten, Unternehmen, Startups, Architekten und die Maker & Hacker Community und trifft doch auf Menschen die den Status Quo in Frage stellen und für Veränderung und den Fortschritt stehen.